

GEN 4.2 FLUGSICHERUNGSDIENSTGEBÜHREN

1. ANFLUGKONTROLLE

Flugsicherungsan- und abfluggebühren

1.1. Allgemeines

1.1.1. Für die Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der Flugsicherung beim An- und Abflug auf Flugplätzen wird von Austro Control GmbH eine Gebühr zur Deckung der entstehenden Kosten eingehoben. Die Gebühr unterliegt der Umsatzsteuer.

1.1.2. Als Zählereinheit für die Inanspruchnahme ist die Landung festgelegt. An-, Abflug, sowie wiederholte Aufsetz- und Durchstartmanöver gelten als einzige Inanspruchnahme.

1.1.3. Gebührenschuldner ist der Luftfahrzeughalter.

1.2. Grundlagen

1.2.1. Grundlagen für die Einhebung der Gebühr sind § 122 des Luftfahrtgesetzes (BGBl. Nr. 253/1957) i.d.g.F. und die Flugsicherungsan- und Abfluggebührenverordnung (FSAG-V), BGBl. II Nr. 80/2008 i.d.g.F..

1.3. Gebührenhöhe

1.3.1. Die An- und Abfluggebühr für einen bestimmten Flug entspricht dem Produkt aus dem jeweils festgesetzten Gebührensatz und den An- und Abflug- Dienstleistungseinheiten für diesen Flug.

1.3.2. Die An- und Abflugdienstleistungseinheit entspricht dem Faktor 'Gewicht' des betreffenden Luftfahrzeugs. Der Faktor 'Gewicht' entspricht dem auf zwei Dezimalstellen berechneten Quotienten aus der durch fünfzig geteilten Zahl, die das in Tonnen ausgedrückte zulässige Starthöchstgewicht des Luftfahrzeugs angibt, potenziert mit 0,7.

1.3.3. Der Gebührensatz entspricht den voraussichtlichen Flugsicherungskosten, geteilt durch die Anzahl der für das betreffende Jahr geschätzten gebührenpflichtigen An- und Abflug-Dienstleistungseinheiten. Die geschätzten Kosten enthalten den Saldo aus der Über- oder Unterzahlung der Vorjahre. Der Gebührensatz beträgt ab dem 1 JAN 2025 € 347,83 ohne Umsatzsteuer.

1.4. Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

1.4.1. Die Gebühr ist mit der Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der Flugsicherung fällig und sofort zu entrichten.

GEN 4.2 AIR NAVIGATION SERVICES CHARGES

1. APPROACH CONTROL

Terminal charges

1.1. General

1.1.1. A charge is levied from Austro Control GmbH for covering the costs incurred for the use of services and facilities of terminal air navigation services at arrival and departure at aerodromes. The charge is liable to the value added tax.

1.1.2. Counting unit is the landing. Approach and departure as well as repeated touch and go, go-around approaches are rated as single use.

1.1.3. The party liable for the charges is the operator of the aircraft.

1.2. Bases

1.2.1. Bases for the collection of the charges are § 122 of the "Luftfahrtgesetz" (air navigation law) (BGBl. Nr. 253/1957) in the valid version and the "Flugsicherungsan- und Abfluggebührenverordnung" (ordinance for terminal air navigation charges) (FSAG-V), BGBl. II Nr. 80/2008 in the valid version.

1.3. Amount of the charge

1.3.1. The terminal charge for a specific flight shall be equal to the product of the unit rate established and the terminal service units for this flight.

1.3.2. The terminal service unit shall be equal to the weight factor for the aircraft concerned. The weight factor, expressed as a figure taken to two decimal places, shall be the quotient, obtained by dividing by fifty the number of metric tons in the highest maximum certified take-off weight of the aircraft, to the power of 0,7.

1.3.3. The unit rate shall be calculated by dividing the forecast costs for air navigation services by the forecast number of chargeable terminal service units for the relevant year. The forecast costs shall include the balance resulting from over or under recovery of previous years. From 1 JAN 2025 the unit rate amounts to € 347,83 excluding value added tax.

1.4. Due date and payment of the charge

1.4.1. The charge is due and to be paid immediately after the use of services and facilities of terminal air navigation services.

1.4.2. Die sofortige Entrichtung erfolgt aus Gründen der Vereinfachung des Vorganges bei jenen Stellen, welche die Flugplatzhalter zur sofortigen Begleichung ihrer anfallenden Benützungsentgelte vorgesehen haben.

1.4.3. Soweit die Gebühr nicht wie in Absatz 1.4.2. sofort zu entrichten ist, wird die Gebühr seitens Austro Control GmbH mittels Rechnung mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen ab Rechnungsdatum vorgeschrieben. Bei Überschreiten der Zahlungsfrist werden die gesetzlichen Verzugszinsen verrechnet.

1.4.4. Im Fall von Gebührenrückständen ist Austro Control GmbH berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Warnung die Erbringung der Flugsicherungsleistungen (insbesondere die Ausübung der Flugverkehrsdienste) gegenüber dem Gebührenschuldner einzustellen.

1.5. Reklamationen

1.5.1. Reklamationen sind unter Angabe des/der Gründe, sowie unter Beifügung bzw. Nennung entsprechender Beweismittel an Austro Control GmbH zu richten.

1.5.2. Die Einreichung einer Reklamation berechtigt nicht, den beanstandeten Betrag, von der betroffenen Rechnung in Abzug zu bringen, sofern dies von Austro Control GmbH nicht gestattet wird.

1.6. Auskünfte

1.6.1. Auskünfte können bei Austro Control GmbH eingeholt werden.

2. STRECKENNAVIGATIONSDIENSTE

2.1. Allgemeines

2.1.1. Für Österreich gilt das EUROCONTROL-System zur Festlegung und Einziehung von Gebühren für Streckennavigationseinrichtungen und -dienste.

2.1.2. Die zur Berechnung der Streckengebühren erforderlichen Daten werden den Flugplänen entnommen und der EUROCONTROL-Agentur übermittelt, die mit der Gebühreneinhebung betraut ist.

2.1.3. Um unrichtige Gebührenberechnungen, die zur Benachteiligung von Luftraumbenützern führen können, zu vermeiden, ist die genaueste Beachtung der Anleitungen der ICAO über das Ausfüllen von Flugplanformularen (siehe ICAO Doc 4444-ATM/501, Anhang 2) unbedingt erforderlich.

2.2. Berechnungsformel

2.2.1. Streckenfaktor

2.2.1.1. Siehe Eurocontrol Benutzerinformationsbroschüre.

1.4.2. For simplification immediate payment is to be made at that units, which have been established by aerodrome operators for the prompt payment of their charges.

1.4.3. If the charge is not due immediately as described in 1.4.2., Austro Control GmbH will make out an invoice with a payment period of 30 days from date of invoice. In case of delayed payment the statutory interest for default will be charged.

1.4.4. In case of outstanding debt Austro Control GmbH is, after prior warning, entitled to cease air navigation services (especially air traffic services) in regard to the debtor.

1.5. Claims

1.5.1. Claims are to be made, by description of the reason(s) and also enclosing respectively mention of corresponding pieces of evidence, to Austro Control GmbH.

1.5.2. Any claim submitted does not entitle for a detection from the relevant bill unless authorized by Austro Control GmbH to do so.

1.6. Informations

1.6.1. Informations may be obtained from Austro Control GmbH.

2. ROUTE AIR NAVIGATION SERVICES

2.1. General

2.1.1. Austria applies the EUROCONTROL system for the establishment and collection of charges for en-route air navigation facilities and services.

2.1.2. The data required for calculating the route charge for a flight are derived from the information contained in the flight plan and are sent to the EUROCONTROL-Agency which has been entrusted with the collection of the route charges.

2.1.3. Airspace users are requested to note that the ICAO instructions on the completion of flight plan forms (as given in Appendix 2 of ICAO Doc 4444-ATM/501) are scrupulously to be adhered with in order to avoid errors in calculating the charges and penalizing the users themselves.

2.2. Calculation formula

2.2.1. Distance factor

2.2.1.1. See Eurocontrol User Information circular.

2.2.2. Gewichtsfaktor

2.2.2.1. Siehe Eurocontrol Benutzerinformationsbroschüre.

2.2.3. Wert der Dienstleistungseinheit

2.2.3.1. Die für Österreich errechnete Höhe der Flugsicherungsstreckengebühr beträgt ab 1 JAN 2025 € 65,72 (exkl. MWSt) einschließlich der Vereinnahmungskosten je Dienstleistungseinheit.

3. KOSTENBASIS FÜR FLUGSICHERUNGSDIENSTE UND AUSNAHMEN / ERMÄSSIGUNGEN

3.1. Kostenbasis für Flugsicherungsdienste

3.1.1. Das Flugsicherungsstreckengebührengesetz 1984 (BGBl. Nr. 137/1986) und die folgenden, im Österreichischen Nachrichtenblatt für Luftfahrer (ÖNfL, Kapitel 7), verbreiteten Verlautbarungen enthalten die derzeit gültigen Bestimmungen für die Einhebung der Gebühr:

- Kundmachungen des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur betreffend die Beschlüsse der Erweiterten Kommission der EUROCONTROL über Anwendungs- und Zahlungsbedingungen für Flugsicherungsstreckengebühren und
- Gebührensätze

3.2. Ausnahmen / Ermäßigungen

3.2.1. Gemäß diesen Bestimmungen sind folgende Flüge von der Entrichtung der Gebühr befreit:

- Gemischte VFR/IFR-Flüge nur im Luftraum der Zuständigkeit des Vertragsstaates oder der Vertragsstaaten unterliegenden Fluginformationsgebiete in denen sie ausschließlich nach Sichtflugregeln durchgeführt werden und in denen für VFR-Flüge keine Gebühr erhoben wird;
- Flüge, bei denen das Luftfahrzeug ohne Zwischenlandung wieder zum Startflugplatz zurückkehrt (Rundflüge);
- Flüge von Luftfahrzeugen mit einem zulässigen Starthöchstgewicht von weniger als zwei metrischen Tonnen;
- Flüge, die ausschließlich zur Beförderung von Staatsoberhäuptern, Staats- und Regierungschefs sowie Ministern in amtlicher Mission durchgeführt werden;
- von einem zuständigen Such- und Rettungsdienst zugelassene Such- und Rettungsflüge.

4. ZAHLUNGSART

4.1. Einzug der Gebühren

4.1.1. Die Gebühren werden von EUROCONTROL eingezogen.

4.1.2. Die Frist, in der die Zahlung zu leisten ist, ist auf der Rechnung angegeben.

2.2.2. Weight factor

2.2.2.1. See Eurocontrol User Information circular.

2.2.3. Service unit rate

2.2.3.1. The value of the route air navigation charge including the administrative unit rate established for Austria amounts to € 65,72 (excluding VAT) from 1 JAN 2025 per service unit.

3. LEGAL BASIS FOR AIR NAVIGATION SERVICES AND EXEMPTIONS / REDUCTIONS

3.1. Legal basis for air navigation services

3.1.1. The Law on Route Air Navigation Charges 1984 (BGBl. Nr. 137/1986) and the following publications within the Austrian "Nachrichtenblatt für Luftfahrer" (ÖNfL, chapter 7) comprise the actual regulations for the collection of the charge:

- publications of the Federal Ministry of Innovation, Mobility and Infrastructure concerning the conclusions of the Enlarged Commission of EUROCONTROL on the conditions of application and payment of route charges and
- unit rates

3.2. Exemptions / reductions

3.2.1. According to these legal regulations the following flights are exempted from the payment of charges:

- Mixed VFR/IFR flights shall be exempted only in the airspace of the flight information regions which fall within the competence of the contracting state or states where they are performed exclusively under VFR conditions and in which no charge is raised for VFR flights;
- flights terminating at the departure aerodrome and during which no intermediate landing has been made (circular flights);
- flights performed by aircraft of a maximum certificated take-off weight of less than 2 metric tons;
- flights performed exclusively to transport heads of state, heads of government as well as ministers on official mission;
- search and rescue flights authorized by a competent SAR unit.

4. METHODS OF PAYMENT

4.1. Collection of the charge

4.1.1. The charges are collected by EUROCONTROL.

4.1.2. The date by which payment must be effected is shown on the bill.

4.1.3. Reklamationen in Bezug auf Rechnung sind schriftlich an EUROCONTROL zu richten. Der letztmögliche Termin für die Einreichung einer Reklamation ist auf der Rechnung angegeben.

4.1.4. Der Gegenstand der Reklamation muss deutlich angegeben sein; eine Begründung und entsprechende Belege sind beizufügen.

4.1.5. Die Einreichung einer Reklamation berechtigt den Benutzer nicht, den beanstandeten Betrag von der betreffenden Rechnung in Abzug zu bringen, sofern ihm dies nicht von EUROCONTROL gestattet wird.

4.1.6. Der Satz der Verzugszinsen, die bei verspäteter Zahlung von Flugsicherungsstreckengebühren ab 1. Jänner 2025 erhoben werden, beträgt 13,79 % pro Jahr.

4.1.7. Im Fall von Gebührenrückständen ist Austro Control GmbH berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Warnung die Erbringung der Flugsicherungsleistungen (insbesondere die Ausübung der Flugverkehrsdienste) gegenüber dem Gebührenschuldner einzustellen.

4.1.3. Claims against bills must be submitted to EUROCONTROL in writing. The final date by which claims must be submitted is shown on each bill.

4.1.4. Claims must be detailed and should be accompanied by any relevant supporting evidence.

4.1.5. Any claim submitted by a user does not entitle him to make a deduction from the relevant bill unless authorized to do so by EUROCONTROL.

4.1.6. In case of delayed payment of route air navigation charges, the rate of interest for default, which is to be charged since 1 JAN 2025, amounts to 13,79 % per year.

4.1.7. In case of outstanding debt Austro Control GmbH is, after prior warning, entitled to cease air navigation services (especially air traffic services) in regard to the debtor.